

von

Dr. Christian Eglseer



Erhöhtes Cholesterin 2

Frau Karla M.: Ich habe ein Cholesterin von 226 und mein Arzt rät mir zu einer Diät und eventuell auch zu Medikamenten. Meine Nachbarin hat 227 und ihr Arzt hat zu ihr davon nichts gesagt.

Dr. Eglseer: Sie meinen wohl das Gesamtcholesterin. Auf dieses alleine kommt es jedoch nicht an. Wichtig ist immer auch, wie hoch das „gute“ HDL-Cholesterin und das „schlechte“ LDL-Cholesterin sind. Zusätzlich wichtig ist, ob es weitere Risikofaktoren für Arteriosklerose („Gefäßverkalkung“) gibt; z. B. Nikotin, Diabetes, Bluthochdruck usw. Auch spielt es eine Rolle, ob schon eine Erkrankung wie Schlaganfall oder Herzinfarkt durchgemacht wurde.

Für alle möglichen Konstellationen zwischen den verschiedenen Cholesterinfraktionen, weiteren Risikofaktoren und schon durchgemachten Erkrankungen gibt es Grenzen, ab wann eine Therapie erforderlich und welche davon die Beste ist.

Beispiele: Bei einem jungen, gesunden Menschen ist es kein Problem, wenn das Gesamtcholesterin 230 beträgt, wenn gleichzeitig das HDL-Cholesterin 100 ist. Bei diesem Menschen wird eine Obergrenze des LDL-Cholesterin von 150 akzeptiert – handelt es sich jedoch um einen Diabetiker (Zuckerkranken) nach einem Schlaganfall, soll das LDL-Cholesterin unter 70 betragen.

Ihr Arzt kennt die für Sie entscheidenden, verschiedenen Grenzen und berät Sie daher sicher bestens! Gerne bin auch ich für Sie da!



Dr. Christian Eglseer

Facharzt für Innere Medizin

Amstetten, Wagmeisterstraße 46

Terminvereinbarung empfehlenswert

Tel. 07472/67264

Hotline: Tel. 0664/3404505

IHRE Gesundheit ist UNSER Anliegen

www.dr-eglseer.at

Anzeige